

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 25 (1999)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

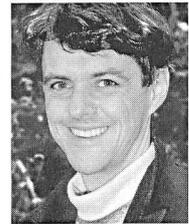
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Die blauen Pillen verhelfen der erschlafte Manneskraft zu neuer Standfestigkeit, und die mit dem X am Anfang machen den Bauch weg und zwar nicht nur beim Sepp Trütsch. Die grünweissen Kapseln stylen das Befinden von Millionen von Menschen auf – vor allem in den USA aber immer mehr auch bei uns. Die unzähligen farbigen Vitaminpräparate machen Apfel und Spinat längst überflüssig.

Ein Blick auf die Umsatzraten der Firmen, die all diese Medikamente produzieren, lässt vermuten, dass unsere «brave new world» von einer ganz besondere Spezies bewohnt wird: von waschbrettbauchigen Männern und gertenschlanken Frauen, die sich voller Energie und Zuversicht ihren Lebensaufgaben stellen und dabei eine Gesundheit und Jugend ausstrahlen, dass unsereins sich ganz matt fühlt.

Diese Spezies gibt es wirklich. Es ist die Gattung der Elfen auf dem Laufsteg oder jene der After Shave-Typen, die sich von atemberaubenden Klippen ins erfrischende Meer stürzen. Sie zeigen uns, wie wir sein möchten. Sie schenken uns das Ideal von Schönheit und Jugend, und die Medikamente fügen die Illusion hinzu, dass dieses Ideal für alle erreichbar sei. Und wir machen mit, denn sonst würde das System nicht funktionieren.



Martin Hafen-Bielsler

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN – EHEMALS DROGENMAGAZIN
die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel,
Tel. 061 / 312 49 00, Fax -02, E-mail: sucht-
magazin@infoset.ch, Internet-homepage:
<http://www.infoset.ch/pub-www/suchtmagazin> ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint
sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein
DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:**
Martin Hafen-Bielsler ■ **Redaktion:** Hanna
Maria Feltis, Kurt Gschwind, Claus Herger,
Kathrin Jost ■ **Gestaltung dieser Nummer:**
Martin Hafen ■ **Satz und Layout:** Atelier für
Gestaltung, U. Widmer, Basel ■ **Illustrationen & Titelblatt:** H.P. Jundt ■ **Druck:** Druk-
keri Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Einzelnummer
Fr. 14.-; Jahresabonnement: Fr. 70.-; Unter-
stützungsabonnement: Fr. 100.-; Gönner-
abonnement: ab Fr. 200.-; Kollektivabon-
nement ab 5 Stk.: Fr. 50.-; Ausland: Euro 50.-;
Einzelnummer: Euro 10.- ■ **Kündigungsfrist:**
Ende Kalenderjahr ■ **Postcheckkonto:** Ver-
ein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■
ISSN 1422-2221 ■ **Beilage 2/99:** Fuente
Alamo – Ein neues Therapiezentrum für Sucht-
rehabilitation im Süden von Spanien ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Süchtig nach Pillen – wer sind die Schuldigen?	3
Das Dilemma muss kein Dilemma sein	13
Das Dilemma im Fokus	18
Zusammenarbeit zwischen Polizei und Sozialarbeit im Drogen- und Aids-Bereich	25
Neuer Lehrgang im Suchtbereich	27
Rezension: Sucht aus systemischer Perspektive	29
Rezension: Nach Gesundheit in der Krankheit suchen	32
Rezension: Arbeitssucht – ein umstrittenes Phänomen	33
Veranstaltungen	35
<i>Fil rouge</i> – Eine Grundlage für die Zusammenarbeit von Heimen und Suchtpräventionsstellen	36
Neuerscheinungen	37
REFLEXE	39